

benevol



benevol Graubünden
Jahresbericht 2025

Editorial

Liebe Leserinnen und Leser

Freiwilliges Engagement ist kein grosses Versprechen und selten ein feierlicher Entschluss. Es beginnt oft ganz unspektakulär – mit einer Anfrage, einem offenen Moment, einem «Ja, komm, ich mach's». Und genau aus diesen kleinen Entscheidungen entsteht etwas von grossem Wert: Zusammenhalt, Verlässlichkeit und Menschlichkeit im Alltag.

Auch im vergangenen Jahr durfte benevol Graubünden erleben, wie vielfältig und wirksam Freiwilligenarbeit im Kanton gelebt wird. Menschen, die Zeit schenken, Kompetenzen teilen und Verantwortung übernehmen, halten Organisationen lebendig, vernetzen Gemeinschaften und sorgen dafür, dass niemand allein bleibt. Dieses oft stille, selbstverständliche Engagement bildet das Herzstück unserer Arbeit und ist unser Motor und Motivation für neue Ideen und Projekte.

Mein besonderer Dank gilt deshalb allen Freiwilligen. Sie stehen im Zentrum von benevol Graubünden und geben unserem Wirken Sinn und Richtung. Ebenso danke ich meinen Kolleginnen und Kollegen im Stiftungsrat für die engagierte und konstruktive Zusammenarbeit, unserer Geschäftsführerin für ihren grossen und grossartigen Einsatz sowie unseren Mitgliederorganisationen, Netzwerkpartnern und allen Unterstützenden für ihr Vertrauen und ihre wertvolle Mitwirkung.

Zukünftige Finanzierung

In den Jahren 2022 – 2025 durften wir zusätzliche Beiträge der Regierung aus der Spezialfinanzierung Landeslotterie entgegennehmen. Dank dieser Unterstützung konnten wir unsere Angebote erweitern und modernisieren, sie der gestiegenen Nachfrage anpassen und die Erreichbarkeit unserer Geschäftsstelle ausbauen. Es ist uns ein grosses Anliegen, diese Angebote auch künftig für die Bündner Bevölkerung, die von der Freiwilligenarbeit profitiert, aufrechterhalten zu können. Freiwilliges Engagement

ist ein unverzichtbarer Pfeiler unserer Gesellschaft. Es stärkt den sozialen Zusammenhalt, fördert Solidarität zwischen Generationen und Kulturen und trägt wesentlich zur Lebensqualität in unseren Gemeinden bei. Wir hoffen sehr, dass es uns gelingt, einen stabilen finanziellen Rahmen für die Bündner Freiwilligenarbeit zu sichern, um nachhaltig arbeiten zu können.

Prix benevol Graubünden Freiwilligenarbeit sichtbar machen

Immer wieder zeigt sich – nicht zuletzt im Rahmen des Prix benevol Graubünden – wie ansteckend Freiwilligkeit sein kann. Die ausgezeichneten Projekte und Menschen stehen stellvertretend für viele andere, die im Hintergrund wirken und mit ihrem Tun zeigen, dass Engagement nicht laut sein muss, um nachhaltig zu wirken. Mehr dazu erfahren Sie auf folgenden Seiten. Mit diesem starken Rückhalt blicken wir zuversichtlich nach vorne. benevol Graubünden wird sich auch künftig dafür einsetzen, die Freiwilligenarbeit sichtbar zu machen, zu stärken und wertzuschätzen – denn sie ist unverzichtbar für unsere Gesellschaft und wirkt weit über den einzelnen Moment hinaus.

Herzlichst



Myriam Keller
Stiftungsratspräsidentin
benevol Graubünden

Bericht der Geschäftsstelle

Kommunikation

Mit der neuen Website, die als gemeinsames Projekt der schweizweiten benevol-Fachstellen realisiert wurde, haben wir unseren digitalen Auftritt modernisiert und zeitgemäss weiterentwickelt. Das Netzwerk-treffen mit praxisnahen Workshops zur Freiwilligen-vermittlungsplattform benevol-jobs.ch sowie zum aktuellen Thema «Resilienz in der Freiwilligenarbeit» stiess auf grosses Interesse, griff den Zeitgeist auf und förderte den Austausch sowie die Vernetzung unter den Mitgliedern und weiteren Interessierten.

Parallel dazu pflegten wir unsere Social-Media-Kanäle kontinuierlich, informierten in drei Newslettern über aktuelle Themen und Angebote und erreichten damit über 3000 Interessierte. Ergänzend dazu publizierten wir wie gewohnt zwei kostenlose Freiwilligenjobinserate in den Tageszeitungen Südostschweiz und Bündner Tagblatt, um das freiwillige Engagement einer breiten Öffentlichkeit zugänglich zu machen.

Unser Jahreshöhepunkt war die 11. Verleihung des Prix benevol Graubünden am 29. November 2025.

Vielfältige Kurse

Unsere kostengünstigen Kurse für Freiwillige und weitere Interessierte erfreuten sich auch weiterhin grosser Beliebtheit. Der Kurs «Menschen mit Demenz begleiten» war mit 20 Teilnehmenden ausgebucht. Ebenso stiessen der Kurs «Effiziente Protokollführung» sowie die beiden Einführungskurse zur Organisation und Moderation von Erzählcafés auf sehr reges Interesse.

Die Zusammenarbeit bei der Kursorganisation mit der Evangelisch-reformierten Landeskirche Graubünden, Alzheimer Graubünden und dem Gesundheitsamt des Kantons Graubünden erweist sich als äusserst wert- und wirkungsvoll. Für die engagierte und effiziente Kooperation bedanken wir uns herzlich bei allen beteiligten Organisationen.

101 Mitglieder

Geschafft! Unser grosses Ziel, das 100. Mitglied willkommen zu heissen, konnten wir in diesem Jahr erreichen. Mit der Stiftung Arosa Bären durften wir unser 100. Mitglied begrüssen. Diese erfreuliche Nachricht konnten wir am jährlichen benevol-Treffen im Juni 2025 mit den Anwesenden teilen und für eine tolle Überraschung sorgen.

Im Berichtsjahr traten folgende Organisationen benevol Graubünden bei: incontro Chur, DEFLORIN AG, Naturfreunde Kantonalverband Graubünden, Alters- und Pflegeheim PARC, Stiftung Arosa Bären, RO-CYKYOURLIFE! sowie Bündnerischer Evangelischer Waisenhilfsverein. Per 31. Dezember dürfen wir somit 101 Mitglieder zählen.

Freiwilligenarbeit ist unverzichtbar

Freiwilligenarbeit ist von unschätzbarem Wert. Wir ermutigen alle Menschen, sich entsprechend ihren Interessen und Fähigkeiten zu engagieren oder Neues auszuprobieren. Jede Form des Einsatzes zählt, ob praktisch, kreativ oder organisatorisch. Wer Zeit schenkt, stärkt die Gemeinschaft und gewinnt selbst an Sinn und Zufriedenheit.



Yvonne Menn
Geschäftsführerin
benevol Graubünden

Verleihung 11. Prix benevol Graubünden

Am 29. November 2025 hiess es wieder «Vorhang auf» für die Bündner Freiwilligenarbeit. Bereits zum elften Mal durften wir den Prix benevol Graubünden verleihen. Die höchste Bündner Auszeichnung, die Organisationen ehrt, die sich mit aussergewöhnlichem freiwilligem Einsatz für die Gesellschaft stark machen.

Mit der Verleihung des Prix benevol Graubünden setzen wir ein jährliches Zeichen für den hohen Stellenwert der Freiwilligenarbeit. Sie würdigt die vielfältigen Tätigkeiten, die in Vereinen, Organisationen und Gemeinschaften geleistet werden, und rückt die Menschen ins Licht, die Tag für Tag Grossartiges bewirken. Ein herzliches Dankeschön geht an alle, die sich in Graubünden freiwillig engagieren – auch an jene, die an diesem Tag nicht auf der Bühne standen. Wir wissen, dass alle diese Anerkennung ebenso verdient hätten.

Mit viel Herzblut und Charme führte Stiftungsratspräsidentin Myriam Keller durch die gut besuchte Verleihung. Regierungsrat Martin Bühler überbrachte die wertschätzende Grussbotschaft der Bündner Regierung. Für die festliche Atmosphäre sorgte die Ländlerformation Just-Buaba mit ihren wohlklingenden Einlagen. Im Anschluss an die Verleihung luden wir zum Besuch der Ausstellungsstände der Vereine und Organisationen und zum Apéro im Foyer der Fachhochschule Graubünden ein.

Hauptpreisträger

Verein Offene Viamala
(Kategorie: Nachhaltigkeit)

Anerkennungspreise

Verein Schreib Freude! (Kategorie: Innovation)

Alzheimer Graubünden (Kategorie: Vernetzung)



Die Vertretenden des Vereins Offene Viamala freuen sich über die Auszeichnung.

Dank

Wir danken unseren Sponsoren für die grosszügige Unterstützung, die uns die jährliche Ausrichtung des Prix benevol Graubünden überhaupt ermöglicht. Einen herzlichen Dank geht auch an unsere Jury-Mitglieder:

- Paula Berni, Abteilung Bewilligungen und Aufsicht Institutionen, Gesundheitsamt Graubünden
- Silvia Casutt-Derungs, Vizepräsidentin Verwaltungskommission Katholische Landeskirche Graubünden
- Fabio Deflorin, Stiftungsrat benevol Graubünden
- Anna Giacometti, Nationalrätin
- Dominik Just, Professor Fachhochschule Graubünden
- Myriam Keller, Stiftungsratspräsidentin benevol Graubünden
- Andy Kollegger, Präsident Graubündner Kantonalen Musikverband

Sponsoren

Hauptpartner



Stadt Chur



Kanton Graubünden
Chantun Grischun
Cantone dei Grigioni



Graubünden reformiert
Grischun reformà
Grigioni riformato



Bündner Gewerbeverband
Unione grigione arti e mestieri
Uniun grischuna da mastergn



Freiwilligenarbeit ist vielseitig, inspiriert und verbindet.



Der Verein Offene Viamala nimmt den Prix benevol-Pokal entgegen.



Die Vorfreude auf die Verleihung ist spürbar.



Die Anwesenden nutzen die Gelegenheit für den Austausch.



Alzheimer Graubünden mit Regierungsrat Bühler und Myriam Keller, Stiftungsratspräsidentin.



Myriam Keller, Stiftungsratspräsidentin, führt locker durch die Verleihung.



Regierungsrat Martin Bühler überbringt das Grusswort der Regierung.



Der Verein Schreib Freudel freut sich über den Anerkennungspreis.



Die Just-Buaba sorgen für einen feierlichen Rahmen.

Herzlichen Dank

Im Berichtsjahr durften wir glücklicherweise wieder auf eine grosse und vielseitige Unterstützung zählen.

Wir danken

- Primo Costa, Chantal Derungs-Siegrist und Sarah Hartmann, freiwillig Mitarbeitende bei benevol Graubünden
- unseren Mitgliedern für die finanzielle und ideelle Unterstützung und Zusammenarbeit
- Evangelisch-reformierte Landeskirche Graubünden für die Zusammenarbeit im Bereich Kursorganisation
- Somedia, welche uns die Möglichkeit bietet, zweimal jährlich den Stellenanzeiger für Freiwilligenarbeit in der Südostschweiz und im Bündner Tagblatt zu publizieren
- allen Freiwilligen für ihr sinnstiftendes Engagement zu Gunsten der Mitmenschen und der Umwelt

Sowie für die finanzielle Unterstützung

- Kanton Graubünden
- Evangelisch-reformierte Landeskirche Graubünden
- Katholische Landeskirche Graubünden
- Schweizerisches Rotes Kreuz Graubünden
- Stadt Chur

Stiftungsrat



v.l.n.r. Nikolaus Schmid (Kultur), Diego Deplazes (Vizepräsident, Soziale Wohlfahrt), Fabio Deflorin (Wirtschaft), Myriam Keller (Präsidentin, Gesundheit), Erika Cahenzli (Kirche), Martin Jäger (Umwelt)

Betriebsrechnung und Entwicklung des Eigenkapitals 2025

Betriebsrechnung in CHF	2025	2024
Gönnerbeiträge	5'000	5'000
Mitgliederbeiträge	16'300	15'300
Prix benevol Graubünden	9'200	9'000
Öffentliche Gelder		
Kanton Graubünden	90'000	90'000
Kanton Graubünden – Beitrag für Prix benevol Graubünden	5'000	5'000
Stadt Chur	5'000	5'000
Evangelische Landeskirche Graubünden	7'000	7'000
Katholische Landeskirche Graubünden	7'000	7'000
benevol-jobs.ch (Evang. Landeskirche)	0	2'000
Übrige Erträge	0	10
Kurseinnahmen	165	823
Erträge	144'665	146'133
Personalaufwand	94'480	91'735
Projektaufwand		
Prix benevol Graubünden – Drittkosten / Preisgeld	9'242	12'003
Prix benevol Graubünden – Eigener Personalaufwand	5'000	5'000
Sonstiger Projektaufwand	8'916	8'859
Bildung Rückstellung Projekte	0	0
Sonstiger Betriebsaufwand		
Verwaltung	7'865	13'990
Miete	2'854	3'208
Werbung	4'598	3'518
Übriger Betriebsaufwand	516	621
Aufwand	133'471	138'935
Betriebsergebnis in CHF	11'194	7'198
Finanzerfolg	- 60	- 60
Jahresgewinn / -verlust	11'134	7'138

Entwicklung des Eigenkapitals in CHF	2025	2024
Stiftungskapital	160'000	160'000
Verlustvortrag	- 689	- 7'827
Betriebsergebnis	11'134	7'138
Eigenkapital per 31. Dezember	170'445	159'311

Die Curia AG Chur hat als Revisionsstelle am 9. Februar 2026 die Jahresrechnung 2025 der Stiftung benevol Graubünden geprüft und bestätigt, dass sie nicht auf Sachverhalte gestossen ist, die dem Gesetz, der Stiftungsurkunde oder dem Reglement widersprechen. Die vollständige Jahresrechnung 2025 und der Revisorenbericht liegen am Sitz der Gesellschaft zur Einsichtnahme auf.

Kurse 2026

Ausbildungskurs für die Organisation und Moderation von Erzählcafés	4./5. Februar/8. Juni 2026
Menschen mit Demenz begleiten	11./18. Februar 2026
Social Media für Einsteiger/-innen <i>online</i>	07./21. März 2026
Künstliche Intelligenz in der Freiwilligenarbeit <i>online</i>	30. März 2026
benevol-jobs.ch erfolgreich nutzen <i>online</i>	20. Mai 2026
Social Media für Fortgeschrittene	5./19. September 2026
Einführungskurs für die Organisation und Moderation von Erzählcafés	15. September 2026

Die Detailinfos der Kurse finden Sie auf unserer Website.

Spendenkonto
Graubündner Kantonalbank
IBAN CH70 0077 4010 0058 4010 0

Auflage 150 Exemplare
Gestaltung komorebi design, Sarah Hartmann
Titelfoto Yvonne Menn, Wohngemeinschaft «Alte Sennerei», Tenna

Chur, März 2026

benevol Graubünden
Fach- und Vermittlungsstelle für Freiwilligenarbeit
Steinbockstrasse 2
7000 Chur
Tel. 081 258 45 90
info@benevol-gr.ch
www.benevol-gr.ch

